



# Raumplanungsgesetz: Bundesrat nimmt von den Vernehmlassungsergebnissen Kenntnis

**Ittigen, 18.09.2009 - Der Bundesrat hat heute den Vernehmlassungsbericht zur Revision des Raumplanungsgesetzes zur Kenntnis genommen. Er verzichtet auf eine Totalrevision. Das weitere Vorgehen wird die Landesregierung an einer ihrer nächsten Sitzungen konkretisieren.**

Die Vernehmlassung zu einem neuen Raumentwicklungsgesetz (REG), welches das geltende Raumplanungsgesetz (RPG) von 1979 abgelöst hätte, lief am 17. April 2009 ab. 275 Stellungnahmen wurden eingereicht. Der Vernehmlassungsentwurf wurde kontrovers diskutiert. Einigkeit besteht darüber, dass das Raumplanungsrecht revidiert werden muss. Die Ergebnisse zeigen aber deutlich, dass nur eine Teilrevision des bisherigen Gesetzes unterstützt wird.

Positiv beurteilt werden die Stärkung der kantonalen Richtpläne durch klarere bundesrechtliche Vorgaben, die Bestrebungen zur Begrenzung des Siedlungswachstums - etwa durch eine verstärkte Siedlungsentwicklung nach innen - oder Massnahmen gegen die Baulandhortung und für eine Planung über die Gemeinde- und Kantons Grenzen hinaus (Regionen, Agglomerationen).

Negativ beurteilt wurde, dass das Raumkonzept Schweiz für die Kantone und Gemeinden verbindlich wäre. Auf wenig Anklang stiessen zudem die vorgeschlagene Neukonzeption für das Bauen ausserhalb der Bauzonen sowie die Abgaben für nichtlandwirtschaftliche Aktivitäten ausserhalb der Bauzonen - die so genannten Versiegelungs- und Wohnflächenabgaben.

Der Bundesrat wird über die Eckpunkte der anstehenden Teilrevision des Raumplanungsgesetzes an einer seiner nächsten Sitzungen entscheiden.

Der indirekte Gegenentwurf zur Landschaftsinitiative soll dem Parlament im Februar 2010 unterbreitet werden.


---

### Adresse für Rückfragen

Stephan Scheidegger, Leiter Sektion Recht und Finanzen  
Tel. 031 322 40 65

---

## Dokumente

 [Vernehmlassung zu einer Revision des Raumplanungsgesetzes \(Entwurf zu einem neuen Raumentwicklungsgesetz\). Ergebnisbericht](#) (PDF, 591 kB)

### Herausgeber

Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation  
<https://www.uvek.admin.ch/uvek/de/home.html>

Letzte Änderung 20.04.2018

<https://www.admin.ch/content/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-29104.html>